



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Zahlen, Daten, Fakten

Das österreichische Lebensmittelgewerbe 2021

Struktur-, Konjunktur- und
betriebswirtschaftliche Daten

Wien, Oktober 2021

www.kmuforschung.ac.at

Diese Studie wurde im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundesinnung Lebensmittelgewerbe durchgeführt.



Verfasser*innen der Studie

Cornelia Fürst

Tatjana Zlatev

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für Rückfragen zur Studie

Christina Enichlmair

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

www.kmuforschung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	2
2 Strukturdaten	3
2.1 Leistungskennzahlen	3
3 Konjunkturdaten	14
3.1 Situation 2021	14
4 Betriebswirtschaftliche Daten	17
4.1 Vermögens- und Kapitalstruktur	18
4.2 Kosten- und Ergebnisstruktur	20
4.3 Kennzahlen	21
4.4 Betriebswirtschaftliche Position der Betriebe	22
5 Anhang	26
5.1 Verzeichnisse	26

1 | Einleitung

Der vorliegende Bericht beschreibt die wirtschaftliche Situation und Entwicklung der Lebensmittelgewerbe in Österreich. Dem Lebensmittelgewerbe werden folgende Berufsgruppen zugeordnet: Bäcker, Fleischer, Konditoren, Müller und Mischfutterhersteller sowie das Nahrungs- und Genussmittelgewerbe. Die dargestellten Daten basieren auf folgenden Quellen:

- ▶ Statistik Austria, Sonderauswertungen der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich (WKO)
- ▶ KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank
- ▶ KMU Forschung Austria, Bilanzdatenbank

2 | Strukturdaten

Die Strukturdaten basieren auf der in der Einleitung genannten Leistungs- und Strukturstatistik der Statistik Austria.

2.1 | Leistungskennzahlen¹

Der Personalaufwand des Lebensmittelgewerbes insgesamt betrug im Jahr 2019 rd. € 1,90 Mrd und somit um 44,8 % mehr als 2011. Der größte Anteil entfiel auf das Bäckergewerbe (rd. € 709 Mio). Den höchsten Anstieg zwischen 2011 und 2019 verzeichneten die Müller (+95,3 %).

Tabelle 1 | Personalaufwand nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019

Personalaufwand in 1.000 €						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller, Mischfutter- hersteller	Nahrungs-, Genussmittel- gewerbe	Lebensmittel- gewerbe insgesamt
2011	570.058	357.289	127.580	51.933	208.439	1.315.299
2012	599.588	392.203	138.182	55.701	220.140	1.405.814
2013	607.052	417.566	142.155	61.188	230.379	1.458.340
2014	613.485	434.969	160.677	65.542	247.412	1.522.085
2015	628.872	455.533	162.946	70.143	260.665	1.578.159
2016	649.765	475.517	168.798	74.387	272.879	1.641.346
2017	680.980	501.668	175.310	83.581	291.999	1.733.538
2018	700.895	531.628	180.779	89.858	329.441	1.832.601
2019	709.240	546.013	186.724	101.445	360.966	1.904.388
VÄ 2011 bis 2019	24,4%	52,8%	46,4%	95,3%	73,2%	44,8%

VÄ = Veränderung

Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO

¹ Die Leistungskennzahlen basieren auf der Leistungs- und Strukturstatistik der Statistik Austria. Die letztverfügbaren Daten liegen für 2019 vor.

Der durchschnittliche Personalaufwand je unselbstständig Beschäftigten lag 2019 bei € 34.736. Überdurchschnittliche Werte wiesen die Müller und Mischfutterhersteller (€ 46.007), das Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (€ 43.281) sowie die Fleischer (€ 37.321) aus.

Tabelle 2 | Personalaufwand je unselbstständig Beschäftigten nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019

Personalaufwand je unselbstständig Beschäftigten in €						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller, Mischfutter- hersteller	Nahrungs-, Genussmittel- gewerbe	Lebensmittel- gewerbe insgesamt
2011	25.140	29.382	23.820	34.279	37.509	27.829
2012	25.962	30.720	24.871	35.321	37.573	28.776
2013	26.684	32.264	24.896	36.927	38.079	29.696
2014	27.112	32.533	26.887	39.270	39.561	30.505
2015	27.789	33.683	27.469	40.405	39.352	31.284
2016	28.333	34.821	27.891	40.985	39.715	31.978
2017	28.724	35.344	28.585	42.600	40.281	32.557
2018	29.230	36.055	28.897	44.178	41.649	33.366
2019	30.282	37.321	29.977	46.007	43.281	34.736
VÄ 2011 bis 2019	20,5%	27,0%	25,8%	34,2%	15,4%	24,8%

VÄ = Veränderung

Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO

Das österreichische Lebensmittelgewerbe erzielte im Jahr 2020 Umsatzerlöse in Höhe von rd. € 8,6 Mrd. Gemessen am Branchenumsatz liegen die Fleischer an der Spitze (€ 3,5 Mrd), gefolgt vom Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (€ 2,1 Mrd) und den Bäckern (€ 1,7 Mrd).

Im Zeitraum 2011 bis 2019 hatten die Müller und Mischfutterhersteller mit einem Plus von 65,0 % das höchste Umsatzwachstum.

Im Jahr 2020 zeigten die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und der zu ihrer Eindämmung gesetzten Maßnahmen seit Mitte März 2020 dramatische Folgen für die österreichische Wirtschaft. Infolgedessen kam es im Durchschnitt des Lebensmittelgewerbes insgesamt zu Umsatzrückgängen in Höhe von 7,7 % im Vergleich zu 2019. Alle Berufsgruppen waren von Umsatzrückgängen betroffen.

Tabelle 3 | Umsatzerlöse nach Berufsgruppen, 2011 bis 2020

Umsatzerlöse in Millionen €						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller, Mischfutter- hersteller	Nahrungs-, Genussmittel- gewerbe	Lebensmittel- gewerbe insgesamt
2011	1.509,3	2.698,5	413,3	601,3	1.554,9	6.777,3
2012	1.572,7	2.978,4	440,6	676,6	1.602,9	7.271,2
2013	1.586,7	3.245,5	457,6	743,9	1.676,6	7.710,3
2014	1.589,9	3.241,9	513,5	730,8	1.815,9	7.892,0
2015	1.608,2	3.242,3	493,9	779,8	1.807,9	7.932,1
2016	1.676,4	3.296,7	506,5	805,6	1.918,7	8.203,8
2017	1.737,2	3.528,3	522,2	894,1	2.006,2	8.688,0
2018	1.764,1	3.514,3	537,9	945,6	2.149,1	8.911,0
2019	1.782,3	3.664,7	562,5	992,2	2.272,2	9.273,9
VÄ 2011 bis 2019	18,1%	35,8%	36,1%	65,0%	46,1%	36,8%
2020	1.655,7	3.455,8	433,1	G	2.104,1	G

VÄ = Veränderung

Daten für 2019: revidierte Daten aufgrund aktualisierter Datenbasis

Daten für 2020: Schätzung der KMU Forschung Austria auf Basis der Konjunkturbeobachtung, Jahresbericht 2020

G: Geheim

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKÖ

Beim Umsatz je unselbstständig Beschäftigten liegen die Müller und Mischfutterhersteller an erster Stelle (2019: € 450.000). Den höchsten Anstieg im Ausmaß von +17,0 % wiesen im Zeitraum 2011 bis 2019 die Konditoren auf.

Tabelle 4 | Umsatzerlöse je unselbstständig Beschäftigten nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019

Umsatzerlöse je unselbstständig Beschäftigten in 1.000 €						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller, Mischfutter- hersteller	Nahrungs-, Genussmittel- gewerbe	Lebensmittel- gewerbe insgesamt
2011	66,6	221,9	77,2	396,9	279,8	143,4
2012	68,1	233,3	79,3	429,0	273,6	148,8
2013	69,7	250,8	80,1	448,9	277,1	157,0
2014	70,3	242,5	85,9	437,9	290,4	158,2
2015	71,1	239,7	83,3	449,2	272,9	157,2
2016	73,1	241,4	83,7	443,9	279,2	159,8
2017	73,3	248,6	85,1	455,7	276,8	163,2
2018	73,6	238,3	86,0	464,9	271,7	162,2
2019	76,1	250,5	90,3	450,0	272,4	169,2
VÄ 2011 bis 2019	14,3%	12,9%	17,0%	13,4%	-2,6%	18,0%

VÄ = Veränderung

Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO

Der Großteil des Gesamtumsatzes im Lebensmittelgewerbe (84 %) wird von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten erwirtschaftet, insbesondere bei den Fleischern (88 %), bei den Konditoren (84 %) und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (ebenfalls 84 %).

Tabelle 5 | Umsatzerlöse nach Berufsgruppen und Unternehmensgröße, 2019

Umsatzerlöse in Millionen €, 2019					
	Beschäftigtengrößenklasse (Anzahl der Beschäftigten)				
	0 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Insgesamt
Bäcker	164,8	228,6	415,2	973,6	1.782,3
Fleischer	204,9	242,8	706,8	2.510,1	3.664,7
Konditoren	48,5	43,2	61,2	409,7	562,5
Müller, Mischfutterhersteller	76,2	108,6	317,6	489,8	992,2
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	190,7	163,3	422,5	1.495,8	2.272,2
Lebensmittelgewerbe insgesamt	685,1	786,5	1.923,3	5.879,0	9.273,9

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO

Der Wert der im Lebensmittelgewerbe insgesamt produzierten Güter betrug im Jahr 2019 rd. € 8,6 Mrd. Der Großteil davon (rd. € 3,4 Mrd) entfiel auf die Fleischer. Das relative Wachstum 2011 bis 2019 war bei den Müllern/Mischfutterherstellern am höchsten (+66,9 %).

Tabelle 6 | Produktionswert nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019

Produktionswert in 1.000 €						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller, Mischfutter- hersteller	Nahrungs-, Genussmittel- gewerbe	Lebensmittel- gewerbe insgesamt
2011	1.394.557	2.501.875	361.845	515.233	1.383.927	6.157.437
2012	1.444.113	2.726.351	391.721	569.829	1.423.632	6.555.646
2013	1.479.768	2.991.665	407.268	639.773	1.513.254	7.031.728
2014	1.486.289	2.971.569	446.489	641.928	1.602.145	7.148.420
2015	1.504.162	2.982.084	446.735	684.004	1.619.143	7.236.128
2016	1.574.523	3.035.316	466.116	712.800	1.682.418	7.471.173
2017	1.627.712	3.243.255	481.393	794.691	1.824.433	7.971.484
2018	1.652.149	3.251.135	497.832	817.393	1.971.902	8.190.411
2019	1.676.671	3.421.335	519.305	859.908	2.084.226	8.561.445
VÄ 2011 bis 2019	20,2%	36,8%	43,5%	66,9%	50,6%	39,0%

VÄ = Veränderung

Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO

In Relation zur Anzahl der Beschäftigten (inkl. Selbstständige) stieg der Produktionswert im Zeitraum 2011 bis 2019 bei den Konditoren (+22,2 %) und bei den Bäckern (+17,3 %) am stärksten.

Tabelle 7 | Produktionswert je Beschäftigten nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019

Produktionswert je Beschäftigten in €						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller, Mischfutter- hersteller	Nahrungs-, Genussmittel- gewerbe	Lebensmittel- gewerbe insgesamt
2011	58.514	192.171	63.604	314.358	234.564	122.952
2012	59.414	200.246	66.495	334.996	227.127	126.603
2013	61.853	217.149	67.384	358.818	233.996	135.239
2014	62.452	209.575	70.625	358.019	239.842	135.456
2015	63.421	208.932	71.113	368.735	229.438	136.058
2016	65.619	210.610	72.660	367.992	229.901	138.158
2017	65.639	217.143	73.833	377.525	236.264	142.142
2018	65.928	210.130	74.761	375.295	233.555	141.673
2019	68.643	223.252	77.705	364.986	233.083	148.296
VÄ 2011 bis 2019	17,3%	16,2%	22,2%	16,1%	-0,6%	20,6%

VÄ = Veränderung

Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKÖ

Die Bruttowertschöpfung (Umsatzerlöse abzüglich Vorleistungen) des Lebensmittelgewerbes betrug im Jahr 2019 rd. € 2,7 Mrd. Der größte Teil davon wurde von den Bäckern erwirtschaftet (€ 902,5 Mio). Der Großteil der Bruttowertschöpfung im Lebensmittelgewerbe (78 %) wird von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr erwirtschaftet, insbesondere bei den Fleischern und bei den Konditoren (jeweils 82 %).

Tabelle 8 | Bruttowertschöpfung nach Berufsgruppen und Unternehmensgröße, 2019

Bruttowertschöpfung in Millionen €, 2019					
	Beschäftigtengrößenklasse (Anzahl der Beschäftigten)				
	0 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Insgesamt
Bäcker	89,8	133,9	240,8	438,0	902,5
Fleischer	59,7	75,1	138,8	488,6	762,2
Konditoren	24,3	23,0	33,0	182,7	263,1
Müller, Mischfutterhersteller	26,1	27,6	37,2	90,4	181,3
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	61,1	53,1	100,5	338,6	553,4
Lebensmittelgewerbe insgesamt	260,9	312,8	550,3	1.538,4	2.662,4

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO

Die höchste Bruttowertschöpfung je Beschäftigten erzielten im Jahr 2019 die Müller/Mischfutterhersteller (€ 76.900). Die Bruttowertschöpfung je Beschäftigten ist in Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten höher als in kleineren Unternehmen.

Tabelle 9 | Bruttowertschöpfung je Beschäftigten nach Berufsgruppen und Unternehmensgröße, 2019

Bruttowertschöpfung je Beschäftigten, in 1.000 €, 2019					
	Beschäftigtengrößenklasse (Anzahl der Beschäftigten)				
	0 bis 9	10 bis 19	20 bis 49	50 und mehr	Insgesamt
Bäcker	31,4	32,8	36,6	40,2	36,9
Fleischer	31,1	33,3	43,4	61,5	49,7
Konditoren	21,5	29,0	34,4	48,1	39,4
Müller, Mischfutterhersteller	62,5	74,6	78,7	82,4	76,9
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	39,4	50,8	61,6	71,8	61,9
Lebensmittelgewerbe insgesamt	33,1	36,6	42,9	54,0	46,1

Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO

Der Anteil des Lebensmittelgewerbes an der Bruttowertschöpfung der gewerblichen Wirtschaft insgesamt (der „Marktanteil“) lag 2019 bei 1,35 %.

Tabelle 10 | Anteil der Lebensmittelgewerbe an der Bruttowertschöpfung der gewerblichen Wirtschaft nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019

Anteil an der Bruttowertschöpfung der gewerblichen Wirtschaft						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller, Mischfutter- hersteller	Nahrungs-, Genussmittel- gewerbe	Lebensmittel- gewerbe insgesamt
2011	0,48%	0,31%	0,12%	0,07%	0,23%	1,20%
2012	0,49%	0,32%	0,12%	0,08%	0,23%	1,23%
2013	0,51%	0,35%	0,13%	0,07%	0,25%	1,30%
2014	0,50%	0,37%	0,14%	0,08%	0,26%	1,34%
2015	0,49%	0,37%	0,14%	0,08%	0,28%	1,35%
2016	0,50%	0,38%	0,14%	0,09%	0,27%	1,39%
2017	0,49%	0,39%	0,13%	0,11%	0,28%	1,41%
2018	0,46%	0,39%	0,13%	0,10%	0,27%	1,35%
2019	0,46%	0,39%	0,13%	0,09%	0,28%	1,35%

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO

In Summe wurden von den Unternehmen des Lebensmittelgewerbes im Jahr 2019 rd. € 373 Mio investiert. Lediglich bei den Konditoren lag das Investitionsvolumen 2019 unter jenem von 2011.

Tabelle 11 | Bruttoinvestitionen nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019

Bruttoinvestitionen in 1.000 €						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller, Mischfutter- hersteller	Nahrungs-, Genussmittel- gewerbe	Lebensmittel- gewerbe insgesamt
2011	98.479	63.656	34.193	24.843	59.752	280.923
2012	134.824	100.266	23.265	24.979	70.560	353.894
2013	73.933	82.441	18.760	30.179	116.552	321.865
2014	104.778	78.936	15.645	23.645	109.998	333.002
2015	93.680	81.283	20.577	26.928	109.139	331.607
2016	81.956	91.060	19.250	36.807	116.819	345.892
2017	91.580	127.255	25.792	39.582	113.301	397.510
2018	94.014	131.513	25.332	56.658	89.921	397.438
2019	104.767	103.776	29.919	35.020	100.437	373.919
VÄ 2011 bis 2019	6,4%	63,0%	-12,5%	41,0%	68,1%	33,1%

VÄ = Veränderung

Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO

Die Investitionen je unselbstständig Beschäftigten betragen im Jahr 2019 durchschnittlich € 6.820.

Tabelle 12 | Bruttoinvestitionen je unselbstständig Beschäftigten nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019

Bruttoinvestitionen je unselbstständig Beschäftigten in €						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller, Mischfutter- hersteller	Nahrungs-, Genussmittel- gewerbe	Lebensmittel- gewerbe insgesamt
2011	4.343	5.235	6.384	16.398	10.753	5.944
2012	5.838	7.854	4.187	15.840	12.043	7.244
2013	3.250	6.370	3.285	18.213	19.265	6.554
2014	4.630	5.904	2.618	14.167	17.588	6.674
2015	4.140	6.010	3.469	15.512	16.476	6.574
2016	3.574	6.668	3.181	20.279	17.002	6.739
2017	3.863	8.965	4.205	20.174	15.630	7.466
2018	3.921	8.919	4.049	27.855	11.368	7.236
2019	4.473	7.093	4.803	15.882	12.043	6.820
VÄ 2011 bis 2019	3,0%	35,5%	-24,8%	-3,1%	12,0%	14,7%

VÄ = Veränderung

Quelle: Statistik Austria, Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO

3 | Konjunkturdaten

Die Konjunkturdaten für 2021 basieren auf den im Rahmen der Konjunkturbeobachtung für das Gewerbe und Handwerk im 3. Quartal 2021 erfassten Meldungen von 199 Mitgliedsbetrieben der Bundesinnung der Lebensmittelgewerbe.

3.1 | Situation 2021

Im 1. Halbjahr 2021 kam es im Lebensmittelgewerbe insgesamt zu Umsatzrückgängen gegenüber dem 1. Halbjahr 2020 in Höhe von 0,9 %². Lediglich bei den Bäckern lagen die Umsätze in der ersten Jahreshälfte 2021 geringfügig über dem Niveau des Vergleichszeitraumes des Vorjahres.

Tabelle 13 | Umsatzentwicklung im 1. Halbjahr 2021

Entwicklung der Umsätze im 1. Halbjahr 2021				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ des Umsatzes zum 1. HJ 2020 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bäcker	29	35	36	0,3
Fleischer	27	41	32	-2,1
Konditoren	21	22	57	-0,3
Müller	G	G	G	G
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	38	19	43	-3,9
Lebensmittelgewerbe insgesamt	28	34	38	-0,9

VÄ: Veränderung

HJ: Halbjahr

G: Geheim

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

² Vergleich Umsatzentwicklung 1. Halbjahr 2020 gegenüber 1. Halbjahr 2019: -12,9 %

Im 3. Quartal 2021 wurde die Geschäftslage in allen Berufsgruppen per Saldo negativ beurteilt. Im Vergleich zum 2. Quartal 2021 ist das Stimmungsbarometer bei den Konditoren, Bäckern und im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe gestiegen, bei den Fleischern hingegen gesunken.

Tabelle 14 | Stimmungsbarometer im 3. Quartal 2021

Beurteilung der Geschäftslage im 3. Quartal 2021					
	gut	saisonüblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bäcker	10	69	21	-11	13
Fleischer	5	70	25	-20	-8
Konditoren	11	38	51	-40	43
Müller	5	80	15	-10	G
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	18	41	41	-23	13
Lebensmittelgewerbe insgesamt	9	64	27	-18	10

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

G: Geheim

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

Der Anteil der Unternehmen mit Umsatzsteigerungen lag im 3. Quartal 2021 zwischen 5 % bei den Müllern und 24 % bei den Bäckern. Im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres hat sich die Situation im Lebensmittelgewerbe insgesamt deutlich verbessert.

Tabelle 15 | Umsatzentwicklung im 3. Quartal 2021

Entwicklung der Umsätze im 3. Quartal 2021					
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bäcker	24	53	23	1	35
Fleischer	8	81	11	-3	27
Konditoren	13	26	61	-48	7
Müller	5	90	5	0	-2
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	16	56	28	-12	57
Lebensmittelgewerbe insgesamt	16	62	22	-6	32

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

Für den Zeitraum Oktober bis Dezember 2021 überwiegen per Saldo bei den Müllern, Bäckern und Konditoren die optimistischen Einschätzungen, im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe sowie bei den Fleischern die pessimistischen Einschätzungen. Gegenüber dem Vorquartal (3. Quartal 2021) sind die Erwartungen hingegen in allen Berufsgruppen zuversichtlicher.

Tabelle 16 | Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2021

Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2021					
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bäcker	26	58	16	10	44
Fleischer	13	72	15	-2	11
Konditoren	24	56	20	4	63
Müller	24	69	7	17	18
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	19	50	31	-12	59
Lebensmittelgewerbe insgesamt	21	61	18	3	37

*) Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen in %-Punkten

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

Im 4. Quartal 2021 wird im Lebensmittelgewerbe mit einer Erhöhung des Personalstandes um 2,3 % gerechnet.

Tabelle 17 | Personalplanung für das 4. Quartal 2021

Geplante Veränderung des Personalstandes im 4. Quartal 2021				
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ des Beschäftigungsstandes %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bäcker	32	63	5	2,4
Fleischer	27	69	4	3,3
Konditoren	16	70	14	-0,7
Müller	G	G	G	G
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	22	72	6	1,1
Lebensmittelgewerbe insgesamt	27	68	5	2,3

VÄ: Veränderung

G: Geheim

Quelle: KMU Forschung Austria, Konjunkturdatenbank

4 | Betriebswirtschaftliche Daten

In der aktuellen Stichprobe ist ein „Corona-Effekt“ noch nicht ersichtlich. In der Bilanzdatenbank der KMU Forschung Austria stehen für das österreichische Lebensmittelgewerbe im Bilanzjahr 2019/20 1.270 Bilanzen mit einem Bilanzstichtag zwischen 01.07.2019 und 30.06.2020 zur Verfügung. Davon haben rd. 92 % der Unternehmen einen Bilanzstichtag zwischen 01.07.2019 und 29.02.2020 und sind vom Ausbruch der Pandemie somit gänzlich unberührt.

Nach Berufsgruppen basieren die betriebswirtschaftlichen Daten auf nachfolgender Anzahl von Jahresabschlüssen:

- ▶ Bäcker: 428 Jahresabschlüsse
- ▶ Fleischer: 287 Jahresabschlüsse
- ▶ Konditoren: 88 Jahresabschlüsse
- ▶ Müller: 69 Jahresabschlüsse
- ▶ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe: 398 Jahresabschlüsse

Um die Vergleichbarkeit von Einzelunternehmen und Personengesellschaften mit Kapitalgesellschaften, bei denen der Unternehmer ein in den Personalaufwendungen enthaltenes Geschäftsführerentgelt bezieht, herzustellen, wird bei Einzelunternehmen und Personengesellschaften ein kalkulatorischer Unternehmerlohn berücksichtigt. Für das Basisjahr 2019/20 betrug der Unternehmerlohn, den die KMU Forschung Austria ansetzte, € 39.862.

Durch die Erfassung der kalkulatorischen Eigenkapitalkosten wird der Umstand berücksichtigt, dass auch die Bereitstellung von Eigenkapital mit Kosten verbunden ist, da sich die Kapitalgeber eine gewisse Mindestverzinsung ihres gebundenen Kapitals erwarten. Die KMU Forschung Austria verwendet die durchschnittliche Emissionsrendite von Bundesanleihen, die sich für das Jahr 2019 lt. OeNB auf 0,18 % belief.

4.1 | Vermögens- und Kapitalstruktur

Im Gesamtdurchschnitt entfallen rd. 58 % des Betriebsvermögens auf das Anlagevermögen und 42 % auf das Umlaufvermögen.

Tabelle 18 | Vermögensstruktur, 2019/20

Vermögensstruktur 2019/20						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller	Nahrungs-, Genussmittel- gewerbe	Lebensmittel- gewerbe insgesamt
Immaterielles Anlagevermögen	2,0	1,0	2,2	0,7	2,2	1,8
Sachanlagevermögen	67,6	48,4	61,2	48,9	49,2	51,5
Finanzanlagevermögen	2,9	1,8	1,6	3,7	6,4	4,8
Anlagevermögen	72,5	51,3	65,0	53,3	57,8	58,1
Vorräte	4,6	17,0	9,8	21,6	18,2	16,6
Kundenforderungen	6,4	17,3	4,5	14,6	8,3	10,3
Sonstiges Umlaufvermögen	7,7	8,4	12,6	6,5	8,7	8,3
Liquide Mittel	8,4	5,9	7,7	3,9	6,9	6,6
Umlaufvermögen	27,2	48,5	34,6	46,6	42,0	41,7
Aktive Rechnungs- abgrenzung und latente Steuern	0,3	0,3	0,5	0,2	0,2	0,2
GESAMTVERMÖGEN	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria, Bilanzdatenbank

Insgesamt sind 32,6 % des Betriebsvermögens mit Eigenkapital finanziert. Für künftige Ansprüche von Mitarbeiter*innen (Abfertigungen, Pensionen) ist in Form des Sozialkapitals im Ausmaß von 2,3 % vorgesorgt. Der Anteil des Fremdkapitals beträgt 65,0 %. Wichtigster Geldgeber sind die Banken, die 35,7 % des Betriebsvermögens finanzieren.

Tabelle 19 | Kapitalstruktur, 2019/20

Kapitalstruktur 2019/20						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller	Nahrungs-, Genussmittel- gewerbe	Lebensmittel- gewerbe insgesamt
Eigenkapital	16,4	26,3	26,2	36,6	37,4	32,6
Sozialkapital	4,0	2,8	3,9	2,7	1,6	2,3
Langfristige Bankverbindlichkeiten	42,6	23,8	28,3	23,2	21,6	24,8
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	6,9	3,2	5,5	5,9	7,3	6,3
Langfristiges Fremdkapital	49,5	27,0	33,8	29,2	28,8	31,2
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	11,1	15,1	18,8	14,1	8,6	10,9
Erhaltene Anzahlungen	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1
Lieferverbindlichkeiten	5,4	14,4	6,4	9,2	8,4	9,1
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	13,6	14,4	10,9	8,1	15,0	13,8
Kurzfristiges Fremdkapital	30,2	43,9	36,1	31,4	32,1	33,9
Fremdkapital	79,6	70,9	69,9	60,6	60,9	65,0
Passive Rechnungs- abgrenzung	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0
GESAMTKAPITAL	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria, Bilanzdatenbank

4.2 | Kosten- und Ergebnisstruktur

Im Gesamtdurchschnitt entfallen 57,3 % der Betriebsleistung auf Materialkosten, 21,0 % auf Personalkosten und 20,5 % auf sonstige Aufwendungen. Die Finanzierung belastet die Kalkulation mit 0,7 %.

Tabelle 20 | Kosten- und Ergebnisstruktur, 2019/20

Kosten- und Ergebnisstruktur 2019/20						
	Bäcker	Fleischer	Konditoren	Müller	Nahrungs-, Genussmittel- gewerbe	Lebensmittel- gewerbe insgesamt
Betriebsleistung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Materialaufwand inkl. Fremdleistungen	28,8	69,4	31,1	77,6	51,2	57,3
Rohertrag	71,2	30,6	68,9	22,4	48,8	42,7
Sonstige betriebliche Erträge	2,0	1,2	2,1	1,0	2,7	1,9
Personalkosten	47,9	17,5	43,0	8,4	18,2	21,0
Sonstiger Aufwand	22,1	12,7	23,9	12,2	29,4	20,5
Ergebnis vor Finanz- erfolg (Betriebserfolg)	3,2	1,7	4,1	2,8	4,0	3,0
Finanzergebnis	-0,9	-0,4	-0,9	-0,3	-0,9	-0,7
Ergebnis vor Steuern	2,2	1,2	3,2	2,5	3,0	2,3

Auf Grund des Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014 werden ab dem Bilanzjahr 2016 außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr gesondert in der Gewinn- & Verlustrechnung angegeben und sind somit Teil der Umsatzrentabilität. Somit sind Vergleiche der Kosten- und Leistungsstruktur mit Vorjahresberichten nicht sinnvoll.

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria, Bilanzdatenbank

Nach Abzug aller Kosten und unter Berücksichtigung eines kalkulatorischen Unternehmerlohns sowie kalkulatorischer Eigenkapitalzinsen erwirtschaften die Betriebe im Durchschnitt ein Ergebnis vor Steuern von 2,3 % der Betriebsleistung.

4.3 | Kennzahlen

Die Umsatzrentabilität ist bei den Konditoren am besten.

Die Eigenkapitalquote liegt im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe und bei den Müllern über dem betriebswirtschaftlichen Richtwert von 30 %. Die Bäcker weisen im Durchschnitt die geringste Eigenkapitalquote sowie die höchste Bankverschuldung aus.

Die Produktivität ist im Nahrungs- und Genussmittelgewerbe und bei den Müllern am höchsten.

Tabelle 21 | Ausgewählte Kennzahlen, 2019/20

	Umsatz- rentabilität ¹	Eigenkapital- quote ²	Bankver- schuldung ³	Nettopro- duktivität ⁴
Bäcker	2,2	16,4	53,7	1,5
Fleischer	1,2	26,3	38,8	1,8
Konditoren	3,2	26,2	47,1	1,6
Müller	2,5	36,6	37,4	2,7
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	3,0	37,4	30,1	2,7
Lebensmittelgewerbe insgesamt	2,3	32,6	35,7	2,0

¹ Ergebnis vor Steuern in % der Betriebsleistung

² Eigenkapital in % des Gesamtkapitals

³ Langfristige und kurzfristige Bankverbindlichkeiten in % des Gesamtkapitals

⁴ Verhältnis Rohertrag zu Personalkosten

Auf Grund des Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014 werden ab dem Bilanzjahr 2016 außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr gesondert in der Gewinn- & Verlustrechnung angegeben und sind somit Teil der Umsatzrentabilität. Somit sind Vergleiche der Kosten- und Leistungsstruktur mit Vorjahresberichten nicht sinnvoll.

Quelle: KMU Forschung Austria, Bilanzdatenbank

4.4 | Betriebswirtschaftliche Position der Betriebe

Lediglich 26 % der zum Lebensmittelgewerbe zählenden Betriebe erwirtschaften betriebswirtschaftliche Gewinne (Ergebnis vor Steuern in % der Betriebsleistung) von mehr als 5 % der Betriebsleistung. Demgegenüber arbeiten rd. 39 % der Betriebe mit Verlust bzw. verdienen keinen adäquaten Unternehmerlohn.

Tabelle 22 | Anteil der Betriebe im Lebensmittelgewerbe in Prozent, nach Höhe der Umsatzrentabilität, 2019/20

	Umsatzrentabilität (Ergebnis vor Steuern in % der Betriebsleistung)			
	ab 10 %	5 % bis 10 %	0 % bis 5 %	negativ
Bäcker	7	16	36	41
Fleischer	5	13	38	44
Konditoren	10	20	27	42
Müller	6	16	45	33
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	17	18	31	34
Lebensmittelgewerbe insgesamt	10	16	35	39

Auf Grund des Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014 werden ab dem Bilanzjahr 2016 außerordentliche Erträge und Aufwendungen nicht mehr gesondert in der Gewinn- & Verlustrechnung angegeben und sind somit Teil der Umsatzrentabilität. Somit sind Vergleiche der Kosten- und Leistungsstruktur mit Vorjahresberichten nicht sinnvoll.

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria, Bilanzdatenbank

Im Gesamtdurchschnitt haben immerhin 39 % der Betriebe mehr als 30 % des Betriebsvermögens mit Eigenkapital finanziert. Bei 29 % der Betriebe ist die Eigenkapitalquote hingegen negativ, das heißt, die betrieblichen Schulden sind größer als das vorhandene Betriebsvermögen.

Tabelle 23 | Anteil der Betriebe im Lebensmittelgewerbe in Prozent, nach Höhe der Eigenkapitalquote, 2019/20

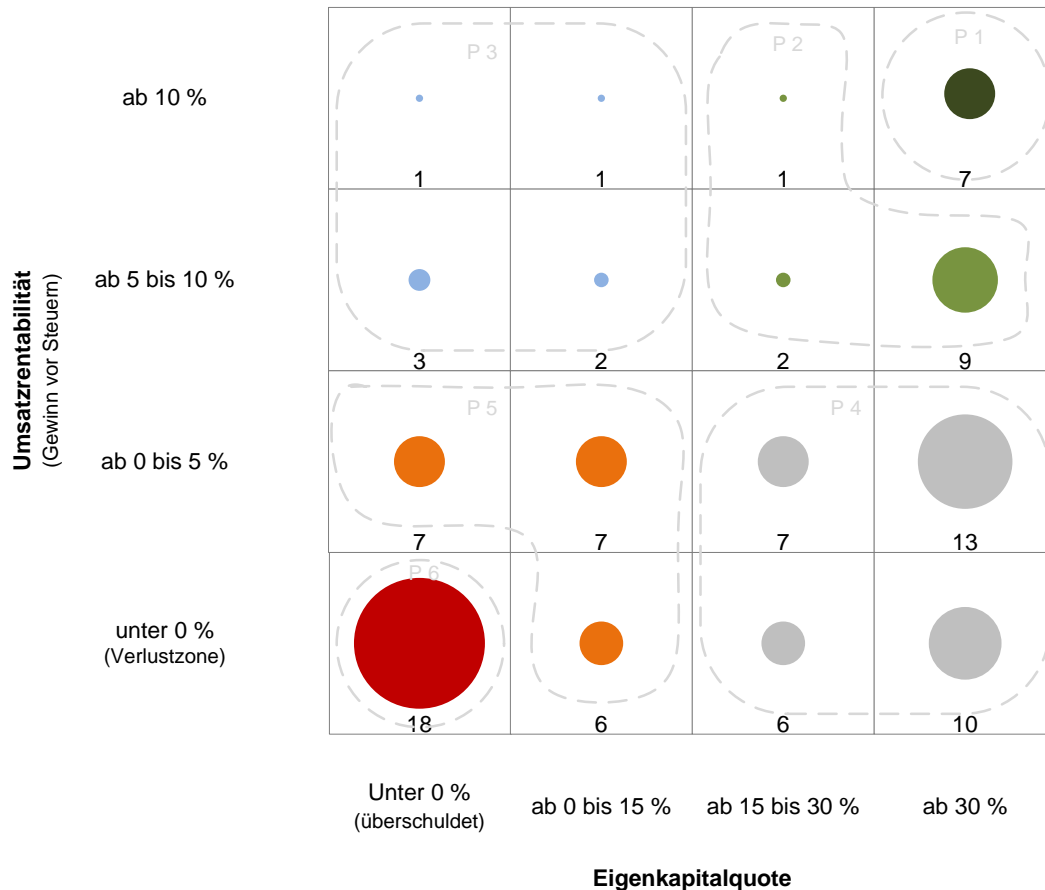
	Eigenkapitalquote (Eigenkapital in Prozent des Gesamtkapitals)			
	ab 30 %	15 % bis 30 %	0 % bis 15 %	negativ
Bäcker	32	14	15	39
Fleischer	40	14	14	31
Konditoren	35	11	15	39
Müller	43	23	17	16
Nahrungs-, Genussmittelgewerbe	47	21	16	16
Lebensmittelgewerbe insgesamt	39	17	15	29

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria, Bilanzdatenbank

Die nachstehende Grafik verknüpft die Gewinnsituation und die Eigenkapitalausstattung im Lebensmittelgewerbe und veranschaulicht damit die betriebswirtschaftliche Position der Unternehmen.

Grafik 1 | Betriebswirtschaftliche Position der Unternehmen im österreichischen Lebensmittelgewerbe, 2019/20



- Position 1 | Top-Unternehmen in sehr guter Ertrags- und Finanzierungssituation
- Position 2 | Unternehmen in (sehr) zufriedenstellender betriebswirtschaftlicher Lage
- Position 3 | Unternehmen mit guter Ertragskraft aber Verbesserungsbedarf im Finanzierungsbereich
- Position 4 | Unternehmen mit guter Finanzierungssituation aber Verbesserungsbedarf im Ertragsbereich
- Position 5 | Unternehmen mit Verbesserungsbedarf im Finanzierungs- und Ertragsbereich
- Position 6 | Überschuldete Unternehmen in der Verlustzone

¹ Die Verteilung nach Prozent erfolgt anhand der Indikatoren Umsatzrentabilität (Ergebnis vor Steuern in % der Betriebsleistung) und Eigenkapitalquote (Eigenkapital in % des Gesamtkapitals). Stichprobe: 1.270 bilanzierende österreichische Müller, Bäcker, Konditoren, Fleischer sowie Betriebe aus dem Nahrungs- und Genussmittelgewerbe. Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen
Quelle: KMU Forschung Austria, Bilanzdatenbank

Insgesamt zählen 7 % der Betriebe zur (betriebswirtschaftlichen) Elite: sie haben mehr als 30 % des Betriebsvermögens mit Eigenkapital finanziert und erwirtschaften betriebswirtschaftliche Gewinne von mehr als 10 % der Betriebsleistung.

Weitere 12 % der Unternehmen haben gute Voraussetzungen für eine Positionierung im Spitzenfeld (Umsatzrendite über 5 %, Eigenkapitalquote über 15 %).

7 % der Unternehmen erwirtschaften zwar ausreichende Gewinne (über 5 % der Betriebsleistung), haben aber zu wenig Eigenkapital (bis 15 % des Gesamtkapitals) oder das Betriebsvermögen sogar zur Gänze mit Fremdkapital finanziert. Zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit ginge es bei dieser Gruppe vor allem darum, die Qualität der Finanzierung zu verbessern.

36 % der Unternehmen haben vor allem Ertragsprobleme; sie verfügen zwar über mehr als 15 % Eigenkapital, machen aber zu wenig Gewinn (kleiner 5 % der Betriebsleistung) bzw. arbeiten sogar mit Verlust. Die vorhandenen Ressourcen sollten zum Aufbau gewinnbringender Attraktivitätsmerkmale genutzt werden.

20 % der Unternehmen haben sowohl Finanzierungs- als auch Ertragsprobleme (Gewinne zwischen 0 % und 5 %, Eigenkapitalquote kleiner 15 %). Um diese Situation zu verbessern, muss die Erhöhung der nicht entnommenen Gewinne (z. B. durch Verbesserung der Auslastung, Überprüfung der Kalkulation und Preispolitik) oberste Priorität haben.

18 % der Betriebe befinden sich in einer betriebswirtschaftlich gefährlichen Situation: sie sind überschuldet und können die Kosten nicht decken. In dieser Position sind in der Regel weitreichende Sanierungsmaßnahmen (Zuführung von Eigenkapital, Reduzierung der Fixkosten, strategische Neuausrichtung des Unternehmens etc.) erforderlich.

5 | Anhang

5.1 | Verzeichnisse

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Personalaufwand nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019	3
Tabelle 2 Personalaufwand je unselbstständig Beschäftigten nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019.....	4
Tabelle 3 Umsatzerlöse nach Berufsgruppen, 2011 bis 2020.....	5
Tabelle 4 Umsatzerlöse je unselbstständig Beschäftigten nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019	6
Tabelle 5 Umsatzerlöse nach Berufsgruppen und Unternehmensgröße, 2019	7
Tabelle 6 Produktionswert nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019.....	8
Tabelle 7 Produktionswert je Beschäftigten nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019	9
Tabelle 8 Bruttowertschöpfung nach Berufsgruppen und Unternehmensgröße, 2019.....	10
Tabelle 9 Bruttowertschöpfung je Beschäftigten nach Berufsgruppen und Unternehmensgröße, 2019	10
Tabelle 10 Anteil der Lebensmittelgewerbe an der Bruttowertschöpfung der gewerblichen Wirtschaft nach Berufsgruppen, 2011 bis 2018.....	11
Tabelle 11 Bruttoinvestitionen nach Berufsgruppen, 2011 bis 2018	12
Tabelle 12 Bruttoinvestitionen je unselbstständig Beschäftigten nach Berufsgruppen, 2011 bis 2019.....	13
Tabelle 13 Umsatzentwicklung im 1. Halbjahr 2021	14
Tabelle 14 Stimmungsbarometer im 3. Quartal 2021.....	15
Tabelle 15 Umsatzentwicklung im 3. Quartal 2021	15
Tabelle 16 Umsatzerwartungen für das 4. Quartal 2021.....	16
Tabelle 17 Personalplanung für das 4. Quartal 2021.....	16
Tabelle 18 Vermögensstruktur, 2019/20	18
Tabelle 19 Kapitalstruktur, 2019/20	19
Tabelle 20 Kosten- und Ergebnisstruktur, 2019/20	20
Tabelle 21 Ausgewählte Kennzahlen, 2019/20	21
Tabelle 22 Anteil der Betriebe im Lebensmittelgewerbe in Prozent, nach Höhe der Umsatzrentabilität, 2019/20.....	22
Tabelle 23 Anteil der Betriebe im Lebensmittelgewerbe in Prozent, nach Höhe der Eigenkapitalquote, 2019/20.....	23

Grafikverzeichnis

Grafik 1 Betriebswirtschaftliche Position der Unternehmen im österreichischen Lebensmittelgewerbe, 2019/20	24
---	----

